



Allgemeine Legende zu den Roten Listen und Artenverzeichnissen

Hinweis: In den Tabellen ist angegeben, welche jeweilige Fassung die Rote Liste für NRW hat, von wann der Sachstand der Gefährdungsbeurteilung ist und wer die Rote Liste bearbeitet hat. Die Namen der gefährdeten und ausgestorbenen Arten sind fett gedruckt.

| Spalte Symbole Kürzel | Erläuterungen |
|---------------------------|---|
| RL 10 | Rote Liste Kategorie bezogen auf ganz Nordrhein-Westfalen für 2010 (ggf. für andere Jahre), Sachstand der Daten siehe Einzellisten |
| 0 | Ausgestorben oder verschollen |
| 1 | Vom Aussterben bedroht |
| 2 | Stark gefährdet |
| 3 | Gefährdet |
| G | Gefährdung unbekanntes Ausmaßes |
| R | durch extreme Seltenheit (potentiell) gefährdet |
| V | Vorwarnliste |
| D | Daten unzureichend |
| * | Ungefährdet |
| ◆ | nicht bewertet |
| S | dank Schutzmaßnahmen gleich, geringer oder nicht mehr gefährdet (als Zusatz zu *, V, 3, 2,1 oder R) |
| Regionalisierung | Rote Liste Kategorien bezogen auf Regionen in Nordrhein-Westfalen, hier Tiefland - Bergland oder Großlandschaften |
| Nachweis in Räumen | Nachweis des Vorkommens eines Taxons (Art o. Unterart) in Regionen von NRW |
| NRTL | Niederrheinisches Tiefland |
| NRBU | Niederrheinische Bucht |
| WB/WT | Westfälische Bucht / Westfälisches Tiefland |
| WB | Westfälische Bucht |
| WT | Westfälisches Tiefland |
| WEBL | Weserbergland |
| EI/SG | Eifel / Siebengebirge |
| SÜBL | Süderbergland (= Bergisches Land sowie Sauer- und Siegerland) |
| BGL | Bergisches Land |
| SSL | Sauer- und Siegerland |
| BRG | Ballungsraum Ruhrgebiet |
| TL | Tiefland; tiefe Lagen in NRW: Westfälische Bucht (= Münsterländische Bucht), Westfälisches Tiefland, Niederrheinische Bucht (= Kölner Bucht) und Niederrheinisches Tiefland |
| BL | Bergland; Mittelgebirgslagen in NRW: Eifel, Siebengebirge, Bergisches Land, Sauer- u. Siegerland sowie Weserbergland |

| Spalte Symbole Kürzel | Erläuterungen |
|-------------------------|--|
| x | nachgewiesen in der Region, d.h. Art kommt oder kam vor (Nachweis des Vorkommens z.B. durch aktuellen Nachweis im Gelände, zuverlässige Literaturangabe oder geprüften Sammlungsbeleg) |
| - | nicht nachgewiesen |
| ? | Vorkommen fraglich |
| (-) | Vorkommen ist möglich, aber bisher fehlender Nachweis im Gebiet |
| Neo | neobiotisches Taxon, d.h. das Taxon ist erst in der Neuzeit (nach 1492) mithilfe direkter oder indirekter Beeinflussung des Menschen nach NRW gelangt |
| Neo | etablierte neobiotische Art, d.h. die Art erfüllt die Etablierungskriterien |
| neo | neobiotische Art mit Etablierungstendenz, d.h. die Art erfüllt noch nicht die Etablierungskriterien, zeigt aber die Tendenz der festen Einbürgerung (Etablierung) |
| § | gesetzlicher Schutz, d.h. für die Art gelten die besonderen Artenschutzbestimmungen des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) |
| § | besonders geschützt nach Begriffsbestimmung § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG |
| §§ | streng geschützt nach Begriffsbestimmung § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG |
| Vaw | weltweite Verantwortlichkeit NRWs für das Taxon |
| !! | in besonders hohem Maße verantwortlich |
| ! | in hohem Maße verantwortlich |
| (!) | in besonderem Maße für hochgradig isolierte Vorposten verantwortlich |
| End | Endemit oder Subendemit bezogen auf NRW |
| End | Endemit (nur in NRW vorkommend) |
| (End) | Subendemit (nur in NRW und Nachbarregion vorkommend) |
| letzter Nachweis | Angabe zum Zeitraum des letzten Nachweises einer ausgestorbenen bzw. verschollenen Art oder Unterart |
| RL 99 | Kategorien der 3. Gesamtfassung der Roten Liste von NRW (LÖBF / LAfAO 1999); wie in Spalte RL 10, im folgenden Abweichungen zur Spalte RL 10: |
| I oder W | gefährdete wandernde Art |
| N | geringere oder gleiche Gefährdungseinstufung dank Naturschutzmaßnahmen (N wird als Zusatzkriterium zu R, 1, 2, 3 und * vergeben) |
| k.A. | keine Angabe; Art wurde nicht berücksichtigt oder nicht bewertet |



Rote Liste der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere in Nordrhein-Westfalen, 4. Gesamtfassung
Allgemeine Legende zu den Roten Listen und Artenverzeichnissen

| Spalte Sym- bole Kürzel | Erläuterungen |
|----------------------------------|---|
| Krite- rien | Kriterien zur Einstufung in eine Rote Liste Kategorie nach der Methodik des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) |
| HK | Häufigkeitsklasse, aktuelle Bestandssituation |
| ex | ausgestorben oder verschollen |
| es | extrem selten |
| s | selten |
| ss | sehr selten |
| mh | mäßig häufig |
| h | häufig |
| sh | sehr häufig |
| ? | unbekannt |
| nb | nicht bewertet |
| LT | langfristiger Bestandstrend (in der Regel gegenüber Zeitraum von vor ca. 25 - 50 Jahren) |
| <<< | sehr starker Rückgang |
| << | starker Rückgang |
| < | mäßiger Rückgang |
| (<) | Rückgang, Ausmaß unbekannt |
| = | gleich bleibend |
| > | deutliche Zunahme |
| ? | Daten ungenügend |
| KT | kurzfristiger Bestandstrend (in der Regel in den letzten 10 bis evtl. 25 Jahren) |
| ↓↓↓ | sehr starke Abnahme |
| ↓↓ | starke Abnahme |
| (↓) | Abnahme mäßig oder im Ausmaß unbekannt |
| = | gleich bleibend |
| ↑ | deutliche Zunahme |
| ? | Daten ungenügend |
| RF | Risikofaktoren |
| - | negativ wirksam |
| = | nicht feststellbar |
| Anmer- kungen | Anmerkungen zur Art bzw. Unterart |
| Anm1, Anm2 usw. | spezielle Anmerkungen zur einzelnen Art bzw. Unterart mit Verweis auf den begleitenden Text der Einzelliste |

| Spalte Sym- bole Kürzel | Erläuterungen |
|---|---|
| Ba | Verschärft oder neu einsetzende (zunehmende) Bastardierung (z.B. mit Neobiota) |
| dE | Verstärkte, direkte absehbare menschliche Einwirkungen, z. T. mit Habitatverlusten (z.B. Bauvorhaben, Torfabbau, Tagebau, gesteigerte Attraktivität für Sammler) |
| eA | Enge Bindung an stärker abnehmende Arten (z.B. Bindung von Parasiten an ihre Wirte, Bindung monophager oder monolektischer Insekten an ihre Futterpflanzen) |
| eR | Verstärkte Einschränkung der Reproduktion: Reduktion der Diasporen, verringerte Diasporenbank (durch menschliche Einwirkungen zur "sink population" geworden), verringerte Vitalität bzw. Verjüngung (z.B. "Verweiblichung" von Männchen durch hormonell wirkende Umweltchemikalien usw.) |
| FI | Fragmentierung / Isolation: Austausch zwischen Populationen bzw. von Diasporen in Zukunft sehr unwahrscheinlich |
| gV | Verringerte genetische Vielfalt, vermutet durch Einengung des Habitatspektrums, Verlust von Standorttypen oder Verdrängung auf anthropogene Standorte |
| iE | Verstärkte indirekte, absehbare menschliche Einwirkungen, auch über Habitatverluste (z.B. Kontaminationen) |
| mV | Minimale lebensfähige Populationsgröße bereits unterschritten (MVP, z.B. nur noch ein Geschlecht einer diözischen Art vorhanden, nur noch Männchen vorhanden) |
| nN | Abhängigkeit von nicht langfristig gesicherten Naturschutzmaßnahmen |
| uW | Wiederbesiedlung unwahrscheinlich, z.B. aufgrund geringen Ausbreitungsvermögens und großer Verluste des natürlichen Areals (setzt die Wirksamkeit weiterer Risikofaktoren voraus) |
| n, nö, ö, sö, sd, sw, w oder nw | Vorkommen des Taxons am nördlichen, nordöstlichen, östlichen, südöstlichen, südlichen, südwestlichen, westlichen oder nordwestlichen Arealrand |

Wenn weitere Kürzel und Symbole in den einzelnen Roten Listen verwendet werden, sind diese in **Zusatzlegenden** erläutert.